

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 19.03.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Manfred Kressin

###### Mitglied

Antje Wolf  
Steffen Berger  
Renate Köppe  
Reinhard Michel  
Dieter Riedel  
Constance Riegel-Kressin  
Armin Schenk  
Helga Soltész

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Birgit Neumeier

SB Stadtplanung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Manfred Lüdecke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 19.03.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.12.2013	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld -Wolfen" Nr. 02-2009 Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 089-2012</b>
8	2. Entwurf des B-Planes Nr. 02-2009 "Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 092-2012</b>
9	Vergabe der Brauchtumsmittel 2014	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt <b>Herr Kressin</b> über diese abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.12.2013</b></p> <p>Hinweise zur Niederschrift erfolgen nicht, sodass der <b>Ortsbürgermeister</b> über die vorliegende Niederschrift abstimmen lässt.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> berichtet aus der Beratung mit der Oberbürgermeisterin am 03.03.2014.</p> <p>Die festgestellten Pflasterschäden an der „Eiche“ wurden der Verwaltung zur Bearbeitung weitergegeben.</p> <p>Des Weiteren wurde informiert über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderungen in der Landespolizei</li> <li>- Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ Fördermittelanträge bis 21.03.2014</li> <li>- Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge bei den Gewässerunterhaltungsverbänden</li> <li>- Konsequenzen bei einem nicht wirksamen Haushalt</li> </ul>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> informiert über den Stand der Organisation des internationalenT(h)alheimtreffens in der Schweiz. Die 13 Teilnehmer vertreten folgende Vereine und Institutionen: Heimatverein, Sportverein, Feuerwehr, Feuerwehrverein, Antennengemeinschaft, Gemeindekirchenrat und Faschingsklub und natürlich den Ortschaftsrat selbst.</p> <p>Das Problem der Dachentwässerung Rödgener Strasse/Ernst Thälmann Platz muss noch geklärt werden.</p> <p>Die laufenden Bürgerarbeits - Maßnahmen werden auslaufen. Inwieweit wieder Maßnahmen bewilligt werden ist jedoch nicht bekannt. Zum Problem könnten die Pflegeleistungen in den Grünflächen werden.</p>	

	<p>Herr Kressin gibt bekannt, dass Frau Carmen Oswald einen Antrag gestellt hat, ihre bisherige Tätigkeit ehrenamtlich fortsetzen zu wollen.</p> <p>Die Ortschaftsräte fragen nach der Organisation der Walpurgisnacht, des Sommerfestes und des Tanzes in den Frühling (10.05.14) statt dem „Kappellentreffen“, wenn Thalheim <u>nicht</u> Gewinner der Landparty vom mdr Sachsen-Anhalt ist, an. Herr Kressin verweist auf den Heimatverein, der dazu Aussagen treffen kann. Die Walpurgisnacht ist gesichert. Allerdings wird mit Verwunderung festgestellt, dass nach 13 jähriger Tradition dieser städtischen Veranstaltung, für die im Wesentlichen der Ortschaftsrat zuständig ist, plötzlich eine Konkurrenzveranstaltung der Ortschaft Wolfen (041 – Gelände) ins Leben gerufen wurde. Wir erwarten, dass man sich bei gleich gearteten Veranstaltungen abspricht. Das sollte besonders bei städtischen Veranstaltungen gegeben sein.</p> <p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> teilt mit, dass die Steuersatzung, das Konsolidierungskonzept sowie der Haushalt 2014 noch nicht im Stadtrat beschlossen wurden. Die Fraktionsvorsitzenden haben nun eine Festlegung getroffen, wie sie sich die weitere Bearbeitung zu den genannten Themen vorstellen. Er nennt die wesentlichen Punkte des Schreibens, welches der Oberbürgermeisterin auch übermittelt wurde.</p> <p><b>Herr Berger</b> bittet zu prüfen, ob es möglich ist, die Ampelanlage zwischen dem Ortsteil Thalheim und Sandersdorf-Brehna ständig zu betreiben, um auch das Unfallrisiko zu senken.</p> <p><b>Ortschaftsrat Michel</b> regt an, die ehemalige Grundschule so umzubauen, dass eine Wohnnutzung z. B. durch Aussiedler möglich ist und bittet dies zu prüfen. Er lobt die durchgeführten Baumaßnahmen an der Straße „Zum Feldrain“.</p> <p><b>Herr Riedel</b> spricht erneut die fehlende Beleuchtung in der Zschepkauer Straße, von Ecke Rödgener Straße bis zur Einfahrt Querstraße, an und bittet dies zu prüfen.</p> <p><b>Herr Schenk</b> sagt, dass derzeit nach einer Lösung gesucht wird, um das Befahren der Schlippe an der Zschepkauer Straße durch Pkw's zu verhindern.</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Herr Ebert</b> berichtet über die Sitzung des Seniorenbeirates am 17.03.2014. Hierbei erwähnt er auch, dass Herr Hermann (GBL Stadtentwicklung und Bauwesen) u. a. über die Wohnungswirtschaft sowie den Ausbau der Schnittstelle Bahnhof Wolfen informiert hat. Des Weiteren informiert er über die Fahrten mit den Senioren aus Thalheim.</p> <p><b>Herr Baumann</b> geht auf die an der Festbühne geplanten Veranstaltungen ein. Dabei sagt er auch, wie die für den 10.05. bzw. im September angedachte Tanzveranstaltung finanziert wird. Herr Baumann stellt den aktuellen Stand zum vom Heimatverein organisierten Sommerfest am 12.07. dar und weist darauf hin, dass noch Sponsoren benötigt werden. Des Weiteren spricht er den Prüfbericht zur Verwendung der Brauchtumsmittel aus 2012 an. Das Ergebnis des Berichtes ist für ihn nicht</p>	

	<p>nachvollziehbar.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> fügt den Bericht der Niederschrift als <i>Anlage</i> bei.</p> <p>Die <b>Ortschaftsräte</b> bitten darum, den Termin zur Stellungnahme zum Prüfbericht um 4 Wochen zu verschieben.</p> <p><b>Herr Fickert</b> gibt zu bedenken, dass der Brödelgraben die Vorflut für das Glaswerk ist. Der Brödelgraben selbst hat keine Vorflut. Aus diesem Grund muss man eigentlich zwingend diesen mit in die Pflege aufnehmen und damit die Funktionstüchtigkeit wieder herstellen.</p> <p><b>Herr Ebert</b> fragt, ob zur Gewährleistung des durchgängigen Verkehrs in der Rudolf-Breitscheid-Straße ein einseitiges Parkverbot ausgesprochen werden kann und bittet dies zu prüfen.</p>	
zu 7	<p><b>"Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld -Wolfen" Nr. 02-2009 Abwägung der Stellungnahmen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Frau Neumeier</b> gibt den Inhalt der Beschlusanträge 089-2012 und 092-2012 wieder.</p> <p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> fragt, was in Thalheim gebaut werden darf.</p> <p><b>Frau Neumeier</b> antwortet, dass ein Nahversorger auch über 200 m<sup>2</sup> zulässig wäre, wenn die Lage zentral ist und dieser der Nahversorgung dienen würde.</p> <p>Nach kurzer Diskussion lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlusantrag 089-2012</b></p> <p>Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1</p>
zu 8	<p><b>2. Entwurf des B-Planes Nr. 02-2009 "Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen"</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Kressin</b> bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlusantrag 092-2012</b></p> <p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2</p>
zu 9	<p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2014</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> lässt über die folgende Verteilung der Mittel abstimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Walpurgisnacht: 1.000 €</li> <li>- Tag der offenen Tür Feuerwehr: 200 €</li> <li>- Sommerfest: 2.600 €</li> <li>- Internationales T(h)alheimtreffen (kommunal): 2.700 €</li> <li>- Internationales T(h)alheimtreffen (sportl.): 2.200 €</li> <li>- Volkstrauertag: 200 €</li> <li>- Weihnachtstreff: 600 €</li> <li>- Seniorenweihnachtsfeier: 900 €</li> <li>- Weihnachten für sozial schwache Personen: 200 €</li> </ul>	

	<p>- Jugendclub: 200 €</p> <p>Die <b>Ortschaftsräte</b> sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Vergabe der Brauchtumsmittel aus.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Schenk</b> erklärt <b>Herr Kressin</b>, dass im Bedarfsfall noch die Verschiebung der Mittel möglich ist.</p>	
<b>zu 10</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.</p>	

gez.  
Manfred Kressin  
Ortsbürgermeister

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin